



Weiterbildung: Information kompakt

Die fünf steirischen Unis begrüßten Ioan Holender und zahlreiche BesucherInnen an der KUG.

Abwechslungsreich und breit gefächert ist das Weiterbildungsangebot an den fünf steirischen Universitäten. Vom Universitätskurs bis hin zum Masterlehrgang reicht die Palette an universitären Angeboten. Wichtig dabei ist, dass mit dem Weiterbildungsangebot nicht nur AkademikerInnen angesprochen werden, sondern auch Interessierte außerhalb des universitären Umfeldes.

Die Veranstaltung „UNIS BILDEN WEITER“ stellt einen jährlichen Fixpunkt dar und bietet den perfekten Rahmen für aktuelle Informationen rund um die Weiterbildung. Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG) war heuer Gastgeberin und lud in das Haus für Musik und Musiktheater (MUMUTH) ein. Bereits ab 16.00 Uhr hatten Interessierte die Möglichkeit, sich an den Informationsständen der Montanuniversität Leoben, der Technischen Universität Graz, der Medizinischen Universität Graz, der Karl-Franzens-Universität Graz sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz beraten zu lassen. Das Veranstaltungshighlight bildete das Impulsreferat von Ioan Holender, seines Zeichens ehemaliger Direktor der Wiener Staatsoper.

Der Bläserkreis der KUG eröffnete unter der Leitung von Thomas Eibinger mit der „Grand Canyon Fanfare“ von James Newton Howard. Daraufhin begrüßte Dr.in Elisabeth Freismuth, Rektorin der KUG, das Publikum mit einem Zitat aus dem Rosenkavalier von Richard Strauss, zumal Ioan Holender in den 1960er Jahre als Opernbariton am Stadttheater Klagenfurt die Rolle des Herrn von Faninal aus dem Rosenkavalier gab.

Im folgenden Impulsreferat „Keine Entwicklung ohne Kunst. Warum unsere Wissensgesellschaft ohne Kultur nicht bestehen kann“ kam der Gast des Abends zu Wort. Ioan Holender betonte die Wichtigkeit fundierter Aus- und Weiterbildung und machte dies am Beispiel eines Baumes fest. Der Stamm ist dabei die Basis, welche die Äste trägt. In den Ästen sieht Holender am Beispiel der Kunst Aufführungen in Theatern und Opernhäusern, Liederabende, Orchesterkonzerte etc. Der Stamm symbolisiert die Aus- und Weiterbildung der MusikerInnen. Nur ein kräftiger Stamm, also eine fundierte Aus- und Weiterbildung, trägt die schweren Äste des Baumes. Im Anschluss an das spannende Referat stand Ioan Holender dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr moderierte das Podiumsgespräch.

Ab 19.30 Uhr stand das Foyer des MUMUTH wieder für Fragen der BesucherInnen zur Weiterbildung an den steirischen Universitäten offen. Begleitet vom Kristina Trezune Quartett nutzten viele Interessierte die Möglichkeit zur individuellen Beratung.

Einige Impressionen der Veranstaltung:





Friday, 21. November 2014